

Die „Entomologische Bücherei Otto Rapp“ am Naturkundemuseum Erfurt

PETRA BEER

Zusammenfassung

Die bemerkenswerte Sammlung „Entomologische Bücherei Otto Rapp“ gelangte 1925 an das Naturkundemuseum Erfurt. Sie stammt aus dem Besitz seines Mitbegründers Otto Rapp (1878–1953). Die ca. 650 Bände enthalten alte und seltene Drucke aus der Frühzeit der systematischen Entomologie und Faunistik. Dazu zählen Werke von Linné, Fabricius, Jablonsky, Illiger, Sturm oder Panzer mit den Beschreibungen neuer Arten. Heute ist die Sammlung vollständig rekonstruiert und bildet das viel beachtete Kernstück der modernen naturwissenschaftlichen Spezialbibliothek des Museums.

Summary

The „Entomological Library Otto Rapp“

In 1925 the important private collection “Entomologische Bücherei Otto Rapp” had changed its owner. Collected originally by Otto Rapp (1878–1953), about 650 rare entomological volumes had been purchased by the urban administration of Erfurt. It became the foundation of the scientific research library of the Museum of Natural History Erfurt. The collection includes volumes from Linné, Fabricius, Jablonsky, Illiger, Sturm or Panzer. Today, the original stock has been reconstructed by electronic catalogue and forms the heart of the library.

Key words: Entomology, coleopterology, faunistics, specialist library, rare books

1. Einleitung

Otto Rapp (1878–1953) war ein überregional bekannter Thüringer Entomologe (Abb. 1). Als Vorsitzender einer Arbeitsgemeinschaft gleichgesinnter Erfurter Bürger hatte er sich nach Ende des 1. Weltkrieges für die Gründung eines Naturkundemuseums in seiner Heimatstadt engagiert. Es wurde 1922 unter seiner Regie als „Thü-



Abb. 1: Porträt Otto Rapp

Otto Rapp

ringer naturwissenschaftliches Heimatmuseum” in Erfurt eröffnet. Die neuartig gestalteten Schausammlungen in acht Räumen des Renaissancegebäudes „Haus zum Stockfisch“ fanden deutschlandweit Anerkennung. Rapp hatte das Museum drei Jahrzehnte lang ehrenamtlich geleitet. In den 1930er Jahren veröffentlichte er im Auftrag der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt sein 3-bändiges Hauptwerk „Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie“, das heute noch Maßstäbe als Faunenwerk setzt. Im 250. Jahr ihres Bestehens ehrte ihn die Akademie als bedeutenden Insektenforscher (BENL 2004).

Nachdem über Rapps Werdegang bereits publiziert wurde (BEER 1998a), steht nachfolgend seine rekonstruierte entomologische Büchersammlung im Fokus. Sie ist eng mit der wechselvollen Geschichte des Naturkundemuse-

ums Erfurt verbunden (RIEDEL 1995) und mit ihrer Fülle an wissenschaftlichen Originalarbeiten für die entomologische Forschung in Thüringen unverzichtbar.

2. Die „Entomologische Bücherei Otto Rapp“

2.1. Aufbau der Sammlung 1910–1925

Im Hauptberuf Lehrer, galt Rapps uneingeschränktes Interesse der Entomologie, speziell der Käferkunde. Bereits in jungen Jahren unternahm er Sammelreisen und verfasste Beiträge für die „Entomologischen Blätter“ (RAPP 1910). Im Selbststudium eignete er sich fundierte theoretische Artenkenntnisse an und wurde zum ausgewiesenen Käferspezialisten der europäischen Arten (HOFFMANN 1921). Unentbehrlich war seine private „Entomologische Bücherei Otto Rapp“, die er gezielt mit Quellenwerken zur Taxonomie sowie Entomofaunistik der Paläarktis anlegte. Dafür erwarb er die Faunenwerke der maßgeblichen Entomologen seiner Generation. Die Lokalfaunen Deutschlands bildeten den Schwerpunkt:

Die Bibliothek war vom Gesichtspunkt der Bearbeitung paläarktischer, besonders Käfer aus Deutschland aufgebaut worden, und zwar in Zeitschriftenreihen, die für die Entomologie führend waren und in Fachschriften rein entomologischer Art. Sie bildete ein Ganzes und zwar so vollständig, daß ein Arbeiten in der angedeuteten Richtung gut möglich war. (RAPP 1952)

Im Laufe der Jahre kaufte er auch wesentliche Originalwerke aus der Frühzeit der systematischen Entomologie. Er wurde Kunde in der ältesten Berliner Spezialbuchhandlung für Naturwissenschaften R. Friedländer & Sohn, bei Dultz & Co. in München sowie im bedeutenden Berliner Antiquariat Junk (Abb. 2). Zur Auswahl orientierte er sich an Junks systematisch angelegter Käferbibliographie, in der u.a. der finanzielle Aspekt einer Privatbücherei angesprochen wurde:

In einer so riesigen Literatur (als Anhalt sei gegeben, daß nach meiner Schätzung der Anschaffungspreis einer Bibliothek der hauptsächlich für den Coleopterologen wichtigen Bücher und Periodica ca. Mk. 30000. – und das Jahresabonnement auf die wichtigsten Zeitschriften ca. Mk. 500.– kosten würde) eine Jeden befriedigende Auswahl zu treffen, ist unmöglich. (JUNK 1912) [Wilhelm Junk (1866–1942), Antiquar und Entomologe, begründete 1910 das Standardwerk Coleopterorum Ca-

talogus. Im Kommissionsverlag von R. Friedländer & Sohn bezog Rapp auch die Deutsche Entomologische Zeitschrift, deren Jahrgang 1916 heute selten ist, wie die Verlagsfestschrift 1953 anmerkt, da die Bände beim Spartakusaufstand 1919 zum Bau von Barrikaden benutzt wurden.]

Durch Rapps ausführliche Korrespondenz und die Mitgliedschaft in mehreren regionalen und überregionalen Vereinigungen vertieften sich zahlreiche Kontakte. Dadurch konnte er die wichtigsten entomologischen Schriftenreihen nahezu vollständig beziehen. Auf den jährlichen Treffen der Coleopterologen sowie der Wanderversammlung der Deutschen Entomologen schürte Rapp unermüdlich das überregionale Interesse für das neugegründete Naturkundemuseum. Bereits im Frühjahr 1923 organisierte er den 4. Deutschen Coleopterologentag in Erfurt und erhielt so vielfach Verfasserschriften führender Entomologen. Manchmal wurde auch beharrlich um einen akzeptablen Kaufpreis verhandelt:

Cassel, 17.8.[19]19

Lieber Herr Rapp!

Anbei sende ich Ihnen Ihre Aufstellung der gewünschten Bücher mit den geforderten Preisen zurück. Manche sind ziemlich hoch. Herr Dr. v. Rosen schrieb aber dazu, dass er gerade bei den Zeitschriften keine weitere Preisreduktion eintreten lassen könnte weil er diese jederzeit zu den beigesetzten Preisen los würde. Bei der Zeitschrift für Entomologie von Germar liegt vielleicht ein Irrtum vor. Evtl. bin ich gern erbötig wegen einzelner Nummern evtl. nochmals wegen des Preises anzufragen. Auch wegen des Erichson muss ich ja noch schreiben, da Herr v. Rosen diesen nicht absetzt, sondern Frau v. Seidlitz. Sie erhalten dann noch näheren Bescheid. Erbitte also nach Begutachtung den Zettel baldmöglich zurück. Nicht erwünschtes bitte ich zu streichen, oder besondere Bemerkungen dazu auf beigefügtem Zettel zu machen. Nicolai, Spec. Col. Agr. Halensis, kostet 7 Mark. Es steht auf meinem Zettel.

Mit frdl. Gruß Ihr Bickhardt

München, den 30.8.1919

Sehr geehrter Herr [Rapp]

Herr Bickhardt sandte mir Ihre Desideratenliste aus der Bibliothek von Seidlitz. Er teilt mir mit, dass Sie den Preis herabgesetzt wünschen. Obgleich die Preise für

DULTZ & CO. MUENCHEN

LANDWEHRSTRASSE 6

Einrichtung von naturwissenschaftl. Bibliotheken.
Lieferung sämtlicher neuer Werke u. Zeitschriften.
Ankauf von Bibliotheken, einzelnen Werken und
Zeitschriften-Serien aus den Gebieten der Botanik,
Zoologie, Geologie, Forst- und Landwirtschaft.

BANK-KONTO:

Bankhaus HARDY & Co., München, Brienerstraße 56.

MÜNCHEN, 21. VII. 1925.
Telephon 56315

Herrn

Herrn O. Rapp, Rehrich.

Sehr geehrter Herr!

Ich will Ihnen in so fern entgegenkommen, als ich Ihnen die Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft, Wien Bd. 1-21 = No 1884 - bis 1. April reserviere. Wünschenswert wäre es mir allerdings, wenn Sie mir die bisher gesammelten 45 No. - jetzt schon als Anzahlung übersenden würden. Auf jeden Fall bleibt Ihnen die Serie reserviert, bis ich Ihre Antwort habe.

Hochachtungsvoll

DULTZ & CO.
BANKKONTO: HARDY & CO.
MÜNCHEN, LANDWEHRSTR. 6
O. Rapp

Abb. 2: Reservierungsbeleg eines Münchener Antiquariats, 1925

heutige Verhältnisse bereits lächerlich niedrig waren, bin ich damit einverstanden alles auf der mitgesandten Liste Verzeichnete Ihnen für 270 M. zu überlassen, ausgenommen die Wiener Ent. Monatsschrift u. Gredler Käfer von Tirol, da für diese Werke höhere Angebote von Entomologen vorliegen. Für letzteres Buch sende [ich] die Mitt. Münchener Ent. Ver. Herr Bickhardt schlug mir die Summe von 270 M. für alle Bücher ohne die beiden umrandeten [vor]. Da die „Mitt. Münchener Ent. Ver.“ mit 14 M., Gredler aber mit 10 M. angesetzt war, so erleiden Sie durch den Tausch keine Einbusse. Sie erhalten die Bücher in einigen Tagen als Frachtgut/versichert. Bitte den Betrag von 270 M. direkt an Frau von Seidlitz, Station Ebenhausen Oberbayern, Irschenhausen zu senden.

Hochachtungsvoll ... Dr. Kurt von Rosen

[Heinrich Bickhardt (1873–1920), Herausgeber der Entomologischen Blätter und Begründer der jährlichen Deutschen Coleopterologentage. Dr. Kurt von Rosen war ab 1915 Mitarbeiter der Sektion Lepidoptera an der Zoologischen Staatssammlung München]

Die Monographien und gebundenen Zeitschriften versah Rapp mit seinem Exlibris. Dies entsprach den Gepflogenheiten der Zeit. Als gebürtiger Erfurter wählte er Dom und Severikirche als Motiv. Das Wahrzeichen der Stadt wird auf dem Linolschnitt von einem großen stilisierten Bockkäfer „überstrahlt“ (Abb. 3).



Abb. 3: Exlibris Otto Rapp in Linné: Fauna Svecica, 1746. Darüber Etikett des zeitgenössischen Pariser Buchhändlers Louis-Henri Perisse

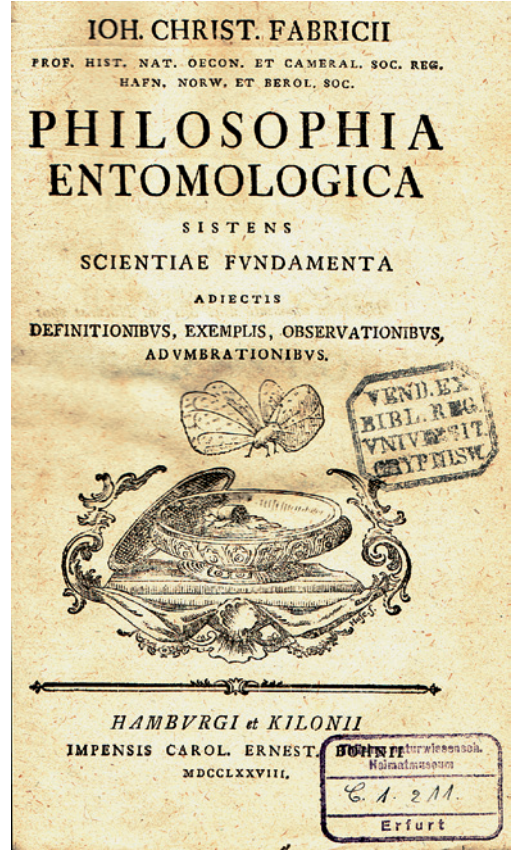


Abb. 4: Titelblatt Fabricius: Philosophia entomologica, 1778

2.2. Im Fundus geblättert

Die „Entomologische Bücherei Otto Rapp“ bietet einen vielfältigen Fundus an alten und seltenen Drucken aus der Frühzeit der systematischen Entomologie und Faunistik. Allein 20 Schriften wurden in Latein verfasst. Ergänzend zu ihrem wissenschaftlichen Wert, ist ihre Ausstattung mit kolorierten Tafeln aus der Blütezeit des Kupferstichs ein ästhetisches Vergnügen. Die kleinformatigen Drucke in Leder oder marmorierten Pappbänden gingen durch viele Hände, oftmals gezeichnet von Spuren ihrer Vorbesitzer.

Der älteste Druck der Sammlung, Fauna Svecica, verlegt 1746, sowie Systema Naturae, 1767, sind wesentliche Werke des schwedischen Naturforschers Carl von Linné (1707–1778). Mit der 10. Auflage seiner Systema

Naturae hatte Linné 1758 den Beginn der modernen zoologischen Nomenklatur markiert. Rapp konnte die 13. Aufl. erwerben [4.1 Bestandsverzeichnis der Monographien (M) 25, 140].

Johann Christian Fabricius (1745–1808), einer der bekanntesten Zeitgenossen Linnés, zählte zu den bedeutendsten Entomologen der Aufklärung. Mit der Systema entomologiae, 1775, begründete er bereits mit 30 Jahren seinen Ruf als systematischer Entomologe [M 1]. Fabricius beschrieb im Lauf seines Lebens 10.000 neue Arten. In seinen produktiven Jahren zwischen 1775–1801 entstanden die vorliegenden sechs Monographien. Philosophia entomologica von 1778 war einst im Bestand der alten Greifswalder Universität (Abb. 4). Neben der schmückenden Titelvignette prangt noch der Tilgungstempel, und auf dem Vorsatz steht der Na-

menszug des Botanikers Willdenow (1765–1812) [M 2]. Mantissa Insectorum, 1787, enthält als loses Fundstück eine unbekannte zeitgenössische Abschrift über den Rüsselkäfer [M 4] (Abb. 5).

Herausragend ist Jablonskys Natursystem, 1785–1806, das in 10 Bänden vorliegt [M 53]. Carl Gustav Jablonsky konnte nur den 1. Band selbst herausgeben, er starb bereits 1787 im Alter von 31 Jahren. Sein Werk wurde von J. F. W. Herbst bis zu seinem Tod fortgesetzt. In seiner Vorrede „Der Käfer zweyter Theil“ schrieb er am 1. März 1789: *Die Arbeit des seel. Mannes an diesem Bande geht, wie bekannt, nur bis zum Scarabaeus Fossor S. 128 Nr. 86.* Der abgebildete 1. Band ist heute rar (Abb. 6). So meldete die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar den vermutlichen Verlust beim Brand von 2004.

In der Verlagsbuchhandlung des angesehenen Erfurter Verlegers Georg Adam Keyser erschien 1795 das Lexicon Entomologicum [M 13]. Sein Verfasser Christian Heinrich Möller war in Erfurt Rektor der Raths- und Predigerschule. In der Vorrede seines umfangreichen Wörterbuches merkte er entschuldigend an:

Anfangs war ich willens, alle in den Werken des Linnæe und Fabricius vorkommende Worte, sie mochten in Botanik, Geographie oder andere Wissenschaften einschlagen, zu übersetzen ... allein da ich am Ende sahe, daß dieses Werk dadurch viel zu weitläufig und kostspielig werden würde ... so strich ich alles dahingehörige aus, und behielt nur das, was eigentlich zur Entomologie gehört, bey ... Schließlich wünsche ich nichts mehr, als daß ich mir durch die fast unglaubliche Mühe, so ich zum größten Nachtheil meiner Gesundheit auf die Verfassung dieses Buches verwendete, den Beyfall der in diese Wissenschaft ganz Eingeweihten und mehr als ich Erfahrenen, erworben haben möchte.

Der Entomologe Johann Karl Illiger (1775–1813) übersetzte im Alter von 25 Jahren Guillaume Oliviers Entomologie [M 40, 41, 51]. Er ließ sein Werk vom jungen Nürnberger Kupferstecher Jacob Sturm (1771–1848) mit 90 Kupfertafeln ausstatten (Abb. 7, 8). Sturm schuf mit seinen Kupferstichen detailgetreue natürliche Käferdarstellungen, die zu den schönsten seiner Zeit zählen. Als Kenner beschrieb er in seinem Faunenwerk erstmals viele Käferarten und verlegte Kataloge seiner eigenen Sammlungen. [M 38, 59, 60] (Abb. 10).

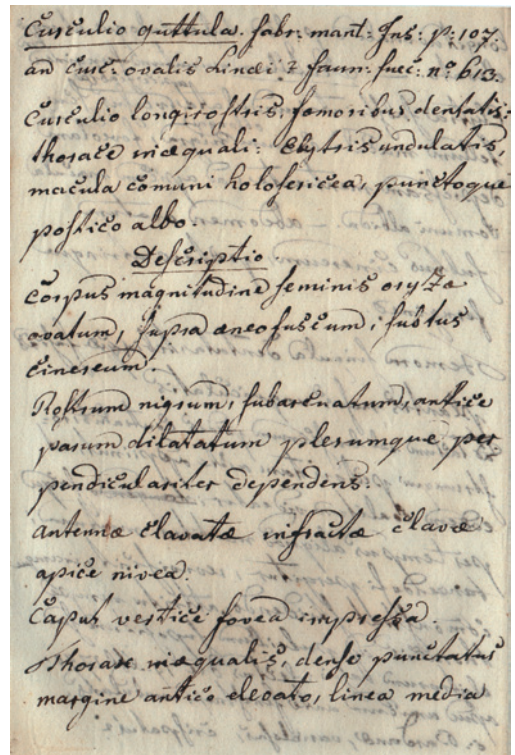


Abb. 5: Exzerpt von alter Hand „*Curculio guttulas. fabr. mant. Ins...*“

Illiger beschrieb bereits 1798 in seinem Verzeichnis der Käfer Preußens viele neue Arten [M 89] und war ebenfalls der Herausgeber des Magazins für Insektenkunde, das von 1802–1807 in Braunschweig erschien [4.2. Bestandsverzeichnis der Zeitschriften (Z) 19]. Weitere Originalbeschreibungen neuer Arten sind u. a. bei Duftschmid [M 18], Schrank [M 36], Gravenhorst [M 78] und Gyllenhal [M 82] zu finden.

Ein Glücksfall war, dass Rapp die kompletten 109 Hefte der Faunae insectorum Germanicae initia, 1793–1809, erwerben konnte [Z 11]. Ihr Herausgeber Georg Wolfgang Franz Panzer (1755–1829) war Arzt und Entomologe. Die exakten Abbildungen auf den 2.640 kolorierten Kupfertafeln stammen ebenfalls von Jacob Sturm (Abb. 9).

Mehrere Jahre lang studierte Rapp Panzers Fauna und erstellte akribische Verzeichnisse der über 1300 Käferarten, von denen 147 zum ersten Mal beschrieben wurden:



Abb. 6: Frontispiz und Titelkupfer in Jablonsky: Naturesystem, 1785

Das Studium der Panzerschen Fauna ist mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Die Deutung einer großen Zahl von Namen ist außerordentlich zeitraubend ... Zweck meiner Arbeit soll sein, dem Coleopterologen den Gebrauch der Panzerschen Fauna ohne jede zeitraubende Vorarbeit zu ermöglichen. (RAPP 1920)

Eine der ältesten entomologischen Zeitschriften der Sammlung ist das Magazin für die Liebhaber der Entomologie [Z 18], das von 1778–1779 in Zürich erschien (Abb. 11). Der Herausgeber Johann Caspar Fuessly ließ die Bändchen von dem hervorragenden Schweizer Entomologen und Kupferstecher Johann Rudolf Schellenberg (1740–1806) ausstatten, der präzise nach der Natur zeichnete. Über die Schwärmer im 1. Band (Abb. 12) merkte er an:

... so glaube ich, unsern Lesern einen angenehmen Dienst zu erweisen, wenn ich ihnen sowohl von diesen als auch von einigen andern hierher gehörigen Arten getreue Abbildungen liefere, ich hoffe auch dadurch vieles zur Auseinandersetzung und nähern Bestimmung derselben beizutragen ...

In Halle/S. erschien von 1774–1792 die naturwissenschaftliche Zeitschrift Der Naturforscher [Z 23]. Sie verbreitete neugewonnene Erkenntnisse und Beobachtungen aus allen drei Naturreichen unter die gebildete Leserschaft. Die Einbände sind mit einer goldenen Vignette verziert und mit reich marmoriertem Vorsatzpapier versehen. Auf den Titelseiten findet sich der Namensstempel eines Vorbesitzers. Es war der Entomologe Carl von Heyden (1793–1866), der unter Johann Matthäus Bechstein (1757–1822) an der Forstakademie

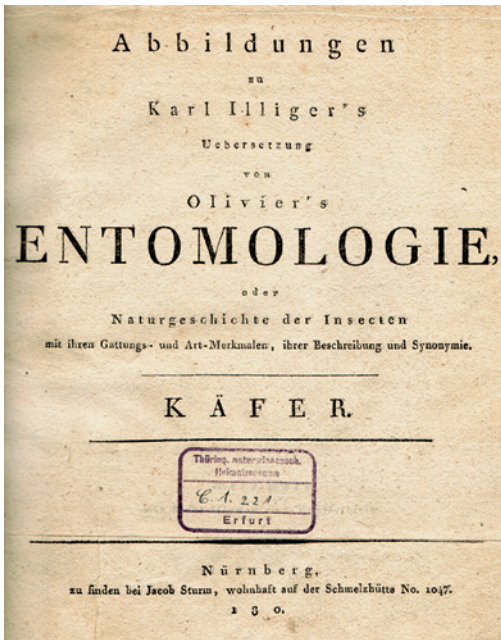


Abb. 7 (links): Titelblatt Illiger: Abbildungen, Textbd., 1800

Dreißigacker bei Meiningen studierte [M 132] und später u. a. Mitbegründer der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft wurde.

In der Sammlung finden sich auch einige unscheinbare schmale Bändchen. Es sind alte überlieferte Dissertationsschriften, die mit entomologischen Themen damals zur medizinischen Promotion führten. Dazu zählen der Arzt und Botaniker David Heinrich Hoppe (1760–1846) mit seiner Schrift von 1795 über die Erlanger Käfer [M 88] und die Arbeit aus dem Jahr 1822 von Ernest August Nicolai (1800–1875), späterer fürstlicher Leibarzt in Arnstadt [M 106].

Erwähnenswert ist die 1816 veröffentlichte Käfermonographie Reichenbachs [M 55]. Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach (1793–1879) war Naturwis-

senschaftler, Botaniker und Zoologe, darunter Direktor der Naturhistorischen Sammlungen am Zwinger. Das Widmungsexemplar galt seinem Freund, dem späteren Professor der Botanik Georg Friedrich Kaulfuß (1786–1830).

In Kellners Käferverzeichnis Thüringens von 1873/77 wurden über 3500 Arten erstmals mit ihren Fundorten nachgewiesen [M 91]. Der Forstrat August Kellner (1794–1883) gilt damit als Begründer der wissenschaftlichen Entomologie in Thüringen und Nestor der Thüringer Faunisten. Er war, wie auch Panzer, Schrank oder Bechstein, Mitglied in der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.



Abb. 8 (rechts): Illiger: Abbildungen, Tafelbd., 1800, Taf. XI, Fig. 1 *Scarabaeus typhon*, 2 & 3 *Scarabaeus claviger* (Kupfer von Sturm)



Abb. 9: Faunae insectorum, 1804, H. 94, Abb. *Andrena Barbarea* / *Ichneumon areator* (Kupfer von Sturm)

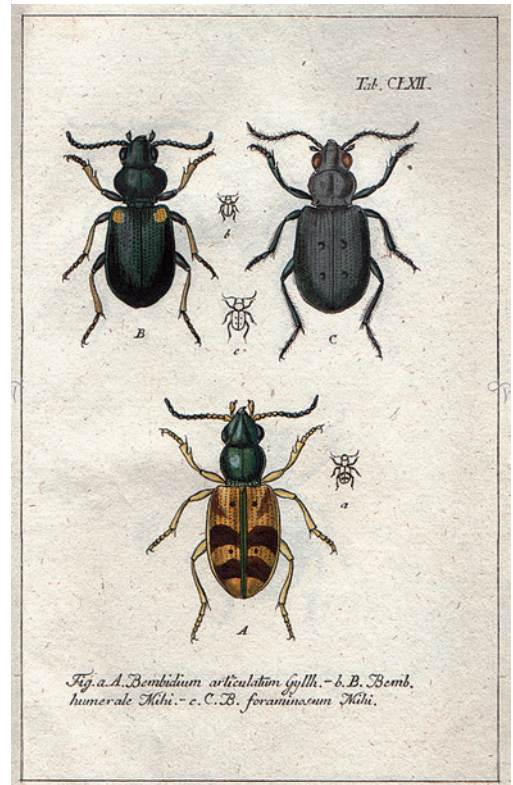


Abb. 10: Sturm: Fauna, 1825, Taf. CLXII, Fig. B *Bembidium humerale*. (Der heute extrem seltene Schulterfleckige Spitzkäfer)

2.3. Verkauf der Sammlung 1925 an das Naturkundemuseum Erfurt

1925 entschloss sich Rapp zum Verkauf seiner Privatbücherei an das Naturkundemuseum Erfurt, dem er zeitlebens ehrenamtlich eng verbunden war. Neben dem praktischen Wunsch, die entomologischen Schriften für seine Tätigkeit im Museum griffbereit zu haben, überwogen nach dem Ende der deutschen Inflation finanzielle Überlegungen. Als Alleinverdiener und zweifacher Familienvater stand ihm lediglich sein Lehrgelohn zur Verfügung, mit dem die weitere aufwändige Vervollständigung und das Binden der kompletten Zeitschriftenjahrgänge nicht mehr zu finanzieren war. Für die Verkaufsverhandlungen mit dem Magistrat der Stadt Erfurt holte er Wertgutachten der führenden naturwissenschaftlichen Antiquariate sowie Gutachten

von Fachkollegen ein. Die Bewertung von Wilhelm Hubenthal ist heute noch zutreffend:

Gutachten über die naturwissenschaftliche Bücherei des Herrn Otto Rapp in Erfurt

Die naturwissenschaftliche Bücherei des Herrn Rapp ist von ausserordentlich hohem wissenschaftlichen Werte insofern, als sie eine grosse Zahl der alten grundlegenden Quellenwerke enthält, die heute nicht mehr beschafft werden können, da sie in den letzten Jahren von den Antiquaren in das Ausland verkauft worden sind, die aber für jede wissenschaftliche Arbeit unumgänglich notwendig sind. Dasselbe gilt von den zahlreichen Reihen der Zeitschriften, welche die Bibliothek enthält; diese umfassen ein sehr reiches literarisches Material für alle Zweige der Naturwissenschaft. Wenn das naturwissenschaftliche Heimatmuseum in Erfurt die Bi-

bliothek des Herrn Rapp erwirbt, rückt es damit in die erste Reihe der naturwissenschaftlichen Anstalten in Thüringen ein. Jeder Forscher kann dann in Erfurt arbeiten. Meine Ansicht geht dahin, dass diese Bibliothek unbedingt erworben werden muss, und das diese Gelegenheit, die nicht wiederkehrt, zu benutzen ist. Herr Rapp hat stets Wert darauf gelegt, gute Exemplare der alten Werke zu erhalten, und er ließ alle Zeitschriften auf das Beste einbinden. Die oft künstlerisch vollendet gearbeiteten Einbände der alten Originalwerke werden mit den schon vorhandenen eine besondere Zierde des Museums sein. Den Preis der Bibliothek finde ich sehr mässig; ich würde ihn ohne Bedenken mit zehntausend Mark ansetzen. Ich bemerke, dass ich oft an grossen Bibliotheken, wie in Berlin, Dresden, Halle gearbeitet habe, selbst systematische Arbeiten schrieb und daher den Wert der betreffenden Literatur genau kenne.
Hochachtungsvoll, W. Hubenthal, Pfarrer

Bufleben bei Gotha, 9. Januar 1925.

[Wilhelm Hubenthal (1871-1949), Pfarrer und Coleopterologe, ab 1917 Mitherausgeber der Entomologischen Blätter und von 1936-1948 ehrenamtlicher Mitarbeiter des Naturkundemuseums Erfurt]

Dem Kaufantrag des Magistrats unter Oberbürgermeister Bruno Mann wurde in nicht öffentlicher Sitzung der Stadtverordneten am 18. Mai 1925 zugestimmt (Abb. 13). Bereits im Sommer konnte Rapp geschätzte 40 Bücherkisten aus der Brühlervorstadt in die 2. Etage des „Hauses zum Stockfisch“ in der Altstadt transportieren lassen.

Im Naturkundemuseum Erfurt wurde die umfangreiche Büchersammlung – nun im städtischen Besitz – von den Entomologen der Arbeitsgemeinschaft intensiv genutzt. 25 naturwissenschaftliche Zeitschriften und Fachliteratur lagen in den erfolgreichen Anfangsjahren wechselweise in einem Lesezimmer aus. In den 1930er Jahren publizierte Rapp mehrere bedeutende Arbeiten zur thüringischen Entomofauna. Neben seinem 3-bändigen Hauptwerk sind die insgesamt 10-bändigen „Beiträge zur Fauna Thüringens“, die er z. T. mit den Thüringer Entomologen Jänner, Petry und Hubenthal herausgab, beispielhaft.

Otto Rapp starb 1953. Im Naturkundemuseum Erfurt folgten zu DDR-Zeiten Jahre der Stagnation, deren trauriger Höhepunkt 1968 die politisch verordnete

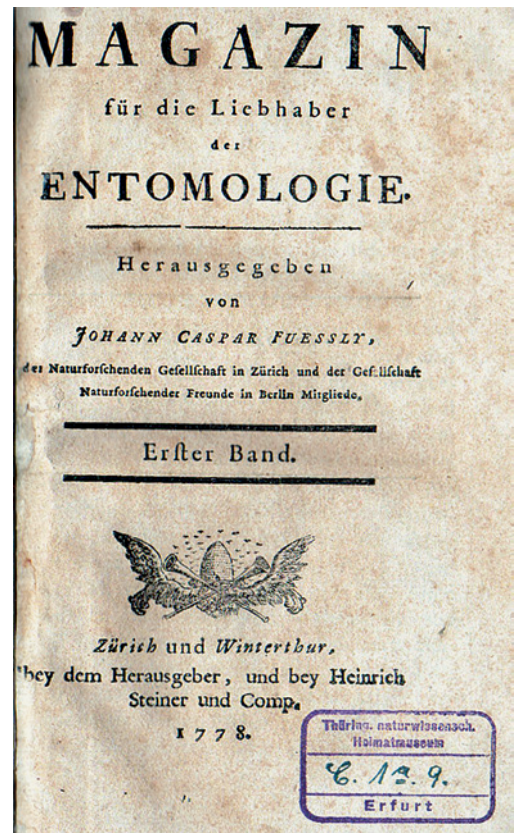


Abb. 11: Titelseite der ältesten entomologischen Zeitschrift, 1778

Schließung war, um im „Haus zum Stockfisch“ einem neu zu gründenden Stadtgeschichtsmuseum Platz zu machen. Alle Exponate mussten ausgelagert werden. Die wertvollen Bücher und Zeitschriften landeten unter widrigen Umständen für viele Jahre ungesichert und ungeschützt in Kellern und auf Dachböden. Dabei kamen sie mehr zu Schaden als bei der überstandenen kriegsbedingten Auslagerung in die umliegenden Dörfer. Für die Sammlung bedeutete das eine Zäsur von insgesamt siebenundzwanzig Jahren, zuletzt in einem behelfsmäßigen Asyl in der Futterstraße 10. [Empfindliche Verluste sind u. a.: Bau, Alexander [1888]: Handbuch für Käfer-Sammler. – Magdeburg : Creutz. Inv.-Nr. 272 / Boelsche, Wilhelm [1898-1903]: Das Liebesleben in der Natur. Bd. 1-3. – Florenz & Leipzig : Diederichs. Inv.-Nr. 343 / Dombrowski, Ernst von [1917]: Jagd- und Schlachtfelder: Erinnerungen eines fahrenden Weidgesellen und Naturforschers. –

Von Sphinx Phegea fig. E. hab' ich Muster aus dem Veltlin, die ein wenig anders ausfallen. Die weißen durchsichtigen Flecke sind merklich kleiner, und zwar ist der vorderste einzelne rund, von den folgenden der äußere der größte und genau viereckig, fein zugefaltet entweder halbmondförmig, mit dem Ausschnitt hinterrwärts gekehrt, oder einem Quertriche ähnlich, die 3 hintersten sind länglicht rund. Auf den Unterflügeln befindet sich fast in der Mitte nur ein einzelner kleiner auch runder Fleck. Diese Abweichung habe schon oben S. 122 angemerkt. Doch besitz' ich aus eben derselben Gegend auch einen mit 2 Flecken auf jedem Unterflügel. Das übrige stimmt mit der vorigen und der gewöhnlichen Beschreibung überein.

Inhalt des ersten Bandes.

- I. Erwaas über Plets Kieferverk, von J. C. Fuesly. S. 1.
- II. Systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge der Wienergegend &c. ein Auszug aus Anmerkungen von Dr. G. Amstein. S. 71.
Einige Anmerkungen über die auf der ersten Tafel abgebildeten Schwärmer, von J. C. Fuesly. S. 130.
- III. Dr. Sulzers abgekürzte Geschichte der Insekten &c. Natbruhi Lavon, nebst Anmerkungen und Zusätzen von J. C. Fuesly. S. 141.
- IV. Auszug aus Hrn. Charhn. Meyers Bemerkungen über einige Schmetterlingstraupen, von Dr. Amstein und Anmerkungen von J. C. Fuesly. S. 242.
- V. Kurze kritische Anzeigen von neuen Büchern. S. 288.
- VI. Nacherrinerung zu den kleinen fleckigten Schwärmer'n &c. von Dr. Amstein. S. 299.



Abb. 12: Magazin für die Liebhaber der Entomologie, 1778, Taf. 1 mit 14 Schwärmern (Kupfer von Schellenberg)

Graz : Böhm. Inv.-Nr. 296 / Koch, Ludwig [1862]: Die Myriapodengattung Lithobius. – Nürnberg : Lotzbeck. Inv.-Nr. 361]

3. Lebendiges Erbe

Mit der Wiedereröffnung des Naturkundemuseums Erfurt 1995 in der Großen Arche 14 erhielt die Sammlung „Entomologische Bücherei Otto Rapp“ in eigenen Bibliotheksräumen endlich einen würdigen Platz. Bereits 1993 wurde sie an das „Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland“ gemeldet (BEER, MARWINSKI 1998b). Die Sammlung wurde nicht geschlossen aufgestellt, sondern systematisch in den Bibliotheksbestand integriert. Allerdings konnte sie über den elektronischen Katalog als Ganzes wieder „sichtbar“ gemacht werden (4).

Eine Revision ergab 2014 ihre relative Vollständigkeit. Für die Erhebung wurde der Vertrag von 1925 mit insgesamt 639 Bänden zugrunde gelegt: Die Sammlung umfasst 143 Monographien (teils mehrbändig in 260 Bänden) sowie 28 Zeitschriften in kompletten Jahrgängen (350 Bände). Die Monographien untergliedern sich in die Sachgebiete: Allgemeine Entomologie (17), Entomofauna (22), Käfer (21), Käferfauna (71), Verschiedenes (12). Bei JUNK 1912 noch gehandelt, sind viele historische Werke der Sammlung gegenwärtig nur noch in wenigen Bibliotheken vorhanden und antiquarisch nicht mehr erhältlich. Damit steigt ihr Wert und die konservatorische Verantwortung. Der Förderverein des Naturkundemuseums Erfurt unterstützt schrittweise die notwendige Restaurierung einzelner Bände. In verschiedenen Sonderausstellungen avancierten einige von ihnen zu bibliophilen Ausstellungsstücken.

== In nicht öffentlicher Sitzung am 18. Mai 1925. ==

Zu Nr. 3.

Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung (Auszug aus dem Verhandlungsbuche) Nr. 10 der Tagesordnung. S. 258.

Verhandelt Erfurt, den 8. Mai 1925.

Nicht öffentliche Sitzung.

Abschluß eines Vertrages mit der Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig und Gründung der „Ferngaswerk-Erfurt-Aktiengesellschaft“.

Die sozialdemokratische Fraktion stellt den Antrag auf Vertagung, damit den Fraktionen Gelegenheit gegeben wird, sich in die Vorlage mehr zu vertiefen. Versammlung beschließt Vertagung.

Beglaubigt: B a m b e r g, Stadt-Verwaltungsinspektor.

Urschriftlich

an die Stadtverordneten-Versammlung

hier

Wir bitten, die von der Tagesordnung der gestrigen Stadtverordneten Sitzung abgeleitete Vorlage betr. Gründung der „Ferngaswerk Erfurt A.-G.“ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordneten-Sitzung — in nicht öffentlicher Sitzung setzen zu wollen.

Erfurt, den 9. Mai 1925.

Der Magistrat.

Dr. Mann. Weichbrodt.

Der Abdruck ist zu der Sitzung am 8. Mai bereits verteilt worden.

Zu Nr. 4.

Antrag:

Wir beantragen, dem Ankauf der dem Lehrer Rapp gehörigen aus 639 Bänden bestehenden entomologischen Bücherei für das städtische naturwissenschaftliche Museum zum Preise von 6000 Mk. zuzustimmen. Der Kaufpreis ist bei Kap. VI

als einmalige Ausgabe zu verausgaben und aus Kap. XIV zu decken

Begründung:

Herr Lehrer Rapp hat sich aus besonderen Gründen genötigt gesehen, die ihm gehörige wertvolle entomologische Bibliothek, die aus

28 Zeitschriften in 520 Jahrgängen, in 367 Bänden

33 entomologischen Schriften in 167 Bänden,

18 Monographien in 17 Bänden,

11 Katalogwerke in 13 Bänden,

38 Faunistische Schriften (18 Thüringer) in 37 Bänden,

27 Schriften verschiedener naturwissenschaftlicher Gebiete

in 38 Bänden

auf 639 Bänden besteht, zu veräußern.

Mit Rücksicht auf den Wert dieser Bibliothek für das städtische naturwissenschaftliche Heimatmuseum hat er sie der Stadt zum Pauschalpreise von 8000 Mk angeboten.

Nachdem durch den Bücherei- und Museumsauschuß besondere Begutachtungen über den Kaufpreis für die Bibliothek veranlaßt worden waren, und diese ergeben haben, daß der Preis als angemessen zu bezeichnen ist, hat der Bücherei- und Museumsauschuß und auch der Magistrat dem Kauf zugestimmt.

Die Bücherei soll, wenn sie von der Stadt erworben wird, in den Räumen des naturwissenschaftlichen Museums untergebracht werden, damit sie dort jederzeit der Arbeitsgemeinschaft, welche die Leitung und Einrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen übernommen hat, zur Verfügung steht.

Da Etatsmittel für diesen Zweck nicht zur Verfügung stehen, hat die Ausgabe der 6000 Mk. Deckung durch den Verfügungsbetrag bei Kap. XIV zu finden. Wir bitten, unsern Antrag zuzustimmen.

Erfurt, den 11. Mai 1925.

Der Magistrat.

Dr. Mann.

Abb. 13: Kaufantrag des Erfurter Magistrats, 1925

Heute wird die Entomologie in der Tradition von Rapp als Sammelschwerpunkt gepflegt. Seit seinem Wirken hat sich die Anzahl der laufend gehaltenen entomologischen Zeitschriften um das 20-fache erhöht. Vier Zeitschriften seiner Sammlung (Z 4, 5, 14, 15) werden seit ihrem Erscheinen bis heute bezogen. Auch die Zahl der Fachbücher zu allen Insektenordnungen steigt stetig. Allein die Käfergruppen umfassen gegenwärtig 600 Monographien. Mit der jährlichen Schriftenreihe „Thüringer faunistische Abhandlungen“ werden seit 1994 Rapps Veröffentlichungen zur Entomofauna Thüringens erfolgreich fortgesetzt.

Einst als private Büchersammlung angelegt, hat die „Entomologische Bücherei Otto Rapp“ entscheidenden Anteil, dass sich am Naturkundemuseum Erfurt die größte thüringische naturwissenschaftliche Spezialbib-

liothek für Bio- und Geowissenschaften komplementär zur Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena entwickeln konnte.

4. Die rekonstruierte „Entomologische Bücherei Otto Rapp“

4.1. Bestandsverzeichnis der Monographien

Allgemeine Entomologie

1. Fabricius, Johann Christian [1775]: Systema entomologiae: sistens insectorum classes, ordines, genera, species, adjectis synonymis, locis, descriptionibus, observationibus. - Flensburgi; Lipsiae: Korte, 1775. - 832 S.
Signatur: 595.70/128
2. Fabricius, Johann Christian [1778]: Philosophia entomologica: sistens scientiae fundamenta; adjectis definitionibus, exemplis, observationibus, adumbrationibus. - Hamburgi; Kilonii: Bohn, 1778. - 178 S.
Signatur: 595.70/140

3. Fabricius, Johann Christian [1781]: *Species Insectorum: Exhibentes Eorum Differentias Specificas, Synonyma Auctorum, Loca Natalia, Metamorphosin; Adiectis Observationibus, Descriptionibus.* – Hamburgi : Bohn, 1781. – 552 S.
Signatur: 595.70/129
4. Fabricius, Johann Christian [1787]: *Mantissa Insectorum: sistens eorum species nuper detectas, adiectis characteribus genericis, differentiis specificis, emendationibus, observationibus.* Tom. 1. – Hafniae: Proft, 1787. – 348 S.
Signatur: 595.70/130
5. Fabricius, Johann Christian [1792-1799]: *Entomologia Systematica Emendata Et Aucta: Secundum Classes, Ordines, Genera, Species Adiectis Synonymis, Locis, Observationibus, Descriptionibus:* Bd. 1-4, Index Alphabeticus Supplementum. – Hafniae: Proft.
Signatur: 595.70/133 – 595.70/139
6. Fabricius, Johann Christian [1801]: *Systema eleutheratorum : secundum ordines, genera, species: adiectis synonymis, locis, observationibus, descriptionibus:* Bd. 1-2. – Kiliae : Bibliopolii Acad. Novi.
Signatur: 595.70/131 – 595.70/132
7. Graber, Vitus [1877]: *Die Insekten: 1. T. Organismus der Insekten.* – München : Oldenbourg, 1877. – 603 S. : 200 Abb.
Signatur: 595.70/150
8. Hagen, Hermann August [1862]: *Biblioteca Entomologica:* Bd. 1. A-M, Bd. 2. N-Z. – Leipzig : Engelmann, 1862-1863. – 566, 512 S.
Signatur: 595.70/126
9. Hahn, Karl Wilhelm [1854]: *Gründliche Anweisung, Krustenthier, Vielfüße, Asseln, Arachniden und Insekten aller Klassen zu sammeln, zu präparieren, aufzubewahren und zu versenden.* – Nürnberg : Lössbeck, 1854. – 154 S. : 4 Taf
Signatur: 595.70/148
10. Hoffmann, Adolf [1921]: *Entomologen-Adressbuch.* – Wien : Hoffmann, 1921. – 434 S.
Signatur: 595.70/60
11. Kaltenbach, Johann Heinrich [1874]: *Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten.* – Stuttgart : Hoffmann, 1874. – 848 S.
Signatur: 595.70/146
12. *Katalog der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Museums* [1913]: T. 1 Einzelwerke u. Separata. – Berlin-Dahlem, 1913. – 312 S.
Signatur: 595.70/147
13. Möller, Christian Heinrich [1795]: *Lexicon Entomologicum, oder Entomologisches Wörterbuch, in welchem alle in diese Wissenschaft einschlagende Begriffe und die in den Linnéischen und Fabricischen Schriften vorkommende Terminologien übersetzt, erklärt und mit Beyspielen, nach beyden Systemen, erläutert werden.* – Erfurt : Keyser, 1795. – 704 S.
Signatur: 595.70/127
14. Netolitzky, Fritz [1916]: *Insekten als Heilmittel.* – Wien : Brück, 1916. – 45 S.
Signatur: 595.7/3
15. Panzer, Georg Wolfgang Franz [1813]: *Index entomologicus : sistens omnes insectorum species in G. W. F. Panzeri Fauna insectorum germanica descriptas atque delineatas secundum methodum Fabricianam: adiectis emendationibus, observationibus.* P. 1: Eleutherata. – Nürnberg : Felßbecker, 1813. – 216 S.
Signatur: 595.70/142
16. Prof. Dr. Gustav Kraatz [1906]: *e. Beitr. zur Geschichte d. syst. Entomologie/ gewidmet von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.* – Berlin : Schade, 1906. – 164 S. : Abb., Lit.
Signatur: 50/112
17. Schönherr, Carl Johan [1806-1844]: *Synonymia Insectorum oder Versuch einer Synonymie Aller bisher bekannten Insecten : nach Fabricii Systema Eleutheratorum geordnet ; mit Berichtigungen und Anmerkungen, wie auch Beschreibungen neuer Arten und illuminirten Kupfern:* Bd. 1.1 – 8. – Stockholm; Paris : Nordström; Roret.
Signatur: 595.76/512 – 595.76/523

Entomofauna

18. Duftschmid, Kaspar [1805-1825]: *Fauna Austriae oder Beschreibung der oesterreichischen Insecten:* T 1 – 3. – Linz, Leipzig : K. K. priv. akadem. Kunst-Musik- und Buchhandlung
Signatur: 595.70/144
19. Eckstein, Karl [1913-1923]: *Die Schmetterlinge Deutschlands : mit bes. Berücks. ihrer Biologie.* – Stuttgart : Lutz. – je 16 Taf. (farb.)
Bd. 1. Allgemeiner Teil. Spezieller Teil. Die Tagfalter. 1913. – ca. 120 S.
Bd. 2. Schwärmer und Spinner. 1915. – 84 S.
Bd. 3. Die eulenartigen Falter. 1920. – 96 S.
Bd. 4. Die Spanner und die bärenartigen Falter. 1923. – 88 S.
Signatur: 595.78/82
20. Fieber, Franz Xaver [1861]: *Die europäischen Hemiptera.* – Wien : Gerold, 1861. – 444 S. : 2 Taf.
Signatur: 595.75/63
21. Heyden, Lucas von [1870]: *Entomologische Reise nach dem südlichen Spanien ... mit Beschreibung der neuen Arten.* – Berlin : Kraatz, 1870. – 218 S.
Signatur: 595.70/3
22. *Die Insekten Mitteleuropas insbesondere Deutschlands* [1913-1925]: *Hymenopteren.* Bd. 1-3 / Schröder, Christoph [Hrsg.] – Stuttgart : Franckh.
Signatur: 595.79/25 – 595.79/27
23. Israel, Wilhelm [1920]: *Plaudereien und Vorträge über Vertreter aus der heimatischen Tierwelt.* – Weida : Verl. d. Thür. Lehrervereins für Naturkunde, 1920. – 157 S.
Signatur: 591.9/28
24. Kirschbaum, Carl Ludwig [1868]: *Die Cicadinen der Gegend von Wiesbaden und Frankfurt a. M. : nebst einer Anzahl neuer oder schwer zu unterscheidender Arten aus anderen Gegenden Europa's.* – Wiesbaden : Niedner, 1868. – 202 S.
Signatur: 595.75/65
25. Linné, Carl von [1746]: *Fauna Svecica : sistens animalia Svecicae regni: ... insecta, distributa per classes & ordines, genera & species. Cum differentiis specierum synonymis autorum, nominibus incolarum, locis habitationum, descriptionibus insectorum.* – Lugduni Batavorum : Wishoff, 1746. – 409 S. : 3 Taf.
Signatur: 591.9/117
26. Loew, H. [1869-1873]: *Beschreibungen europäischer Dipteren :* Bd. 1-3. – Halle : Schmidt.
Signatur: 595.77/71
27. Maaß, Franz [1915]: *Liste von im Umkreis Erfurts vorkommenden überhaupt oder örtlich seltenen Insektenarten / Franz Maaß, Kurt Beer.* – Erfurt : Villaret, 1915. – S. 207-220. – (Jahrbücher d. Königl. Akad. gemein. Wiss. zu Erfurt ; NF 41)
Signatur: 595.70/145
28. Melichar, Leopold [1896]: *Cicadinen (Hemiptera – Homoptera) von Mittel-Europa.* – Berlin : Dames, 1896. – 364 S. : 12 Taf.
Signatur: 595.75/62
29. Panzer, Georg Wolfgang Franz [1805-1806]: *Kritische Revision der Insektenfauna Deutschlands:* Bd. 1-2. – Nürnberg : Felßbecker, 1805. – 144 S.
Signatur: 595.70/141
30. Paykull, Gustav [1798]: *Fauna Svecica : Tom. 1 Insecta.* – Upsaliae : Edman, 1798. – 358 S.
Signatur: 591.9/118
31. Petry, Arthur [1916]: *Über die Lepidopterenfauna des Kyffhäu-*

- sergebirges. – Berlin : 1916. – S. 110–133. – (Entomologische Mitteilungen; 5)
 Signatur: 595.76/290 angeb.
32. Raupen-Kalender [1908]: nach d. Futterpflanzen geordnet für d. mitteleurop. Faunengebiet / Carl Schreiber [Bearb.] – 2., verm. Aufl. – Erfurt : Rapp, 1908. – 134 S.
 Signatur: 595.78/51
33. Redtenbacher, Ludwig [1858, 1874]: Fauna Austriaca : Bd. 1–2. – 2., 3. verm. Aufl. – Wien : Gerold.
 Signatur: 595.76/435, 595.76/553
34. Rößler, Adolf [1881]: Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. – Wiesbaden : Niedner, 1881. – 392 S.
 Signatur: 595.78/187
35. Schiner, Ignaz Rudolph [1864]: Catalogus systematicus Diptero- rum Europae. – Vindobonae : impensis Societatis zoologico- botanicae, 1864. – 115 S.
 Signatur: 595.77/70
36. Schrank, Franz von Paula [1781]: Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. – Avgvstae Vindelicorum : Klett; Franck, 1781. – 548 S. : 1 Taf
 Signatur: 595.70/143
37. Stange, A. [1869]: Verzeichnis der Schmetterlinge der Umgegend von Halle an der Saale : e. Beitr. zur Fauna Deutschlands. – Leipzig : Kummer, 1869. – 108 S.
 Signatur: 595.78/188
38. Sturm, Jacob [1805–1857]: Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen : V. Abtheilung: Die Insecten. Bd. 1–23. – Nürnberg : Verfasser.
 Signatur: 595.76/493 – 595.76/510
39. Weiß, Arthur [1908]: Die Fauna (Tierwelt). – Hildburghausen : Gadow, 1908. – S. 619–1136. – (Schriften d. Vereins für Sachsen- Meiningische Geschichte u. Landeskunde
 Signatur: 591.9/56
- Käfer**
40. Abbildungen zu Karl Illiger's Uebersetzung von Olivier's Entomologie [1800a]: Käfer; Textbd. – Nürnberg : Sturm, 1800. – 136, 48 S.
 Signatur: 595.76/543
41. Abbildungen zu Karl Illiger's Uebersetzung von Olivier's Entomologie [1800b]: Käfer; Tafelbd. – Nürnberg : Sturm, 1800. – 90 illuminierte Kupfertafeln
 Signatur: 595.76/544
42. Bernhardt, Gustav [1886]: Käferbuch : Anleitung zur zweckmäßigen Einrichtung von Käfersammlungen. – 8. Aufl. – Halle : Hendel, 1886. – 141 S. : 5 Taf. (farb.)
 Signatur: 595.76/571
43. Blunck, Hans [1914]: Die Entwicklung des *Dytiscus marginalis* L. vom Ei bis zur Imago. – Leipzig : Engelmann, 1914. – 129 S. : 31 Abb.
 Signatur: 595.76/285
44. Erichson, Wilhelm Ferdinand [1840]: Genera et species staphylinorum insectorum coleopterorum familiae. – Berolini : Morin, 1840. – 954 S. : 5 Taf.
 Signatur: 595.76/555
45. Ferrari, Johann A. [1867]: Die Forst- und Baumzuchtschädlichen Borkenkäfer (Tomicides Lac.) aus der Familie der Holzverderber (Scolytides Lac.) mit besonderer Berücksichtigung vorzüglich der europäischen Formen, und der Sammlung des k.k. zoologischen Kabinetes in Wien. – Wien : Gerold, 1867. – 95 S.
 Signatur: 595.76/410
46. Germar, Ernst Friedrich [1824]: Insectorum species novae aut minus cognitae : Bd. 1 Coleoptera. – Halae : Hendel, 1824. – 624 S. : 2 Taf.
 Signatur: 595.76/557
47. Gravenhorst, Johann Ludwig Christian [1806]: Monographia coleopterorum micropterorum. – Gottingae : Dieterich, 1806. – 236 S. : 1 Tab.
 Signatur: 595.76/541
48. Haag-Rutenberg, Johann Georg [1875]: Monographie der Eurychordiden (Adelostomides Lacord). – Berlin : Nicolai, 1875. – 70 S.
 Signatur: 595.76/568
49. Harrach, A. [1884]: Der Käfersammler : praktische Anleitung zum Fangen, Präparieren, Aufbewahren u. zur Aufzucht d. Käfer. – Weimar : Voigt, 1884. – 308 S.
 Signatur: 595.76/572
50. Hubenthal, Wilhelm [1917]: Beiträge zur Kenntnis der Curculionidengattung *Acicnemis* Lacordaire (Col.). – Berlin, 1917. – S. 93–155. – (Archiv für Naturgeschichte ; 83)
 Signatur: 595.76/578
51. Illiger, Johann Karl [1800–1802]: Olivier's Entomologie oder Naturgeschichte der Insekten mit ihren Gattungs- und Artmerkmalen, ihrer Beschreibung und Synonymie : Käfer : T. 1–2. – Braunschweig : Reichard, 1800. – 309 S.
 Signatur: 595.76/542
52. Imhoff, Ludwig [1856]: Versuch einer Einführung in das Studium der Koleopteren. – Basel : Schweighauser, 1856. – 114, 272 S. : 25 Taf.
 Signatur: 595.76/577
53. Jablonsky, Carl Gustav [1785–1806]: Natursystem aller bekannten in- und ausländischen Insekten, als eine Fortsetzung der von Büffonschen Naturgeschichte : Nach dem System des Ritters Carl von Linne bearbeitet. Fortgesetzt von Johann Friedrich Wilhelm Herbst : Käfer. Bd. 1–10. – Berlin : Pauli.
 Signatur: 595.76/524 – 595.76/533
54. Kunze, Gustav [1822]: Monographie der Ameisenkäfer (*Scydmaenus* latr.) / Gustav Kunze; P.W.I. Müller [Bearb.]. – Leipzig : s.n., 1822. – S. 175–204 : 1 Taf.
 Signatur: 595.76/540
55. Reichenbach, Heinrich Gottlieb Ludwig [1816]: Monographia Pselaphorum : cum Tab. II. aeneis XXIII. specierum icones exhibitibus. – Lipsiae : Voss, 1816. – 77 S.
 Signatur: 595.76/534
56. Schenkling, Sigmund [1922]: Nomenclator Coleopterologicus : e. etymologische Erklärung sämtlicher Gattungs- und Artnamen der Käfer der deutschen Fauna sowie der angrenzenden Gebiete. – 2. Aufl. – Jena : Fischer, 1922. – 255 S.
 Signatur: 595.76/404
57. Schönherr, Carl Johan [1826]: Curculionidum dispositio methodica cum generum characteribus, descriptionibus atque observationibus variis seu prodomus ad synonymiae insectorum partem IV. – Lipsiae : Fleischer, 1826. – 338 S.
 Signatur: 595.76/546
58. Seidlitz, Georg [1868]: Die Otiorhynchiden s. str. nach den morphologischen Verwandtschaftsverhältnissen ihres Hautscelet's. – Berlin : Entomol. Verein, 1868. – 153 S.
 Signatur: 595.76/573
59. Sturm, Jacob [1826]: Catalog meiner Insecten-Sammlung : Käfer. – Nürnberg : Selbstverl., 1826. – 207, 16 S. : 4 Taf.
 Signatur: 595.76/551
60. Sturm, Jacob [1843]: Catalog der Käfer-Sammlung von Jacob Sturm, ... – Nürnberg : Selbstverl., 1843. – 386 S. : 6 Taf.
 Signatur: 595.76/552

Käferfauna

61. Bach, Michael [1851–1860]: Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland mit besonderer Rücksicht auf die preußischen Rheinlande : Bd. 1–4. – Coblenz : Hölsche
 Signatur: 595.76/420 – 595.76/421

62. Bickhardt, Heinrich [1919]: Die Histerini des aethiopischen Faunengebietes (Coleoptera, Histeridae) : 41. Beitr. zur Kenntnis d. Histeriden. – Cassel : Selbstverl., 1919. – 158 S. – (Abhandlungen des Vereins für Naturkunde zu Cassel ; LV
Signatur: 595.76/174
63. Brancsik, Carl [1871]: Die Käfer der Steiermark. – Graz : Cieslar, 1871. – 114 S.
Signatur: 595.76/439
64. Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae [1924–1932] / editus ab A. Winkler. – Wien : Winkler, 1924–1932. – 1698 S.
Signatur: 595.76/98
65. Eggers, Heinrich [1901]: Die in der Umgegend von Eisleben beobachteten Käfer. – Leipzig : Franckenstein & Wagner, 1901. – 106 S. – (Insekten-Börse ; XVIII)
Signatur: 595.76/176
66. Erichson, Wilhelm Ferdinand [1837]: Die Käfer der Mark Brandenburg : Bd. 1/1. – Berlin : Morin, 1837. – 740 S.
Signatur: 595.76/554
67. Erichson, Wilhelm Ferdinand [1848–1893]: Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. – Abt. 1 Coleoptera. Bd. 1–6. – Berlin : Nicolai.
Signatur: 595.76/428 – 595.76/434
68. Fauna coleopterorum helvetica [1898]: Die Käfer-Fauna der Schweiz nach der analytischen Methode / Gustav Stierlin [Bearb.]. – Schaffhausen : Bolli & Böcherer, 1898. – 662 S.
Signatur: 595.76/443
69. Fauna coleopterorum helvetica [1900]: Die Käfer-Fauna der Schweiz nach der analytischen Methode / Gustav Stierlin [Bearb.]. – Schaffhausen : Bolli & Böcherer, 1900. – 667 S.
Signatur: 595.76/444
70. Fauna insectorum Europae [1812–1848]: [Co-leoptera] / Ernst Friedrich Germar, August Ahrens [Bearb.]. Fasc. 1–24. – Halaë : Kummel. – zahlr. ungez. S. : zahlr. Abb.
Signatur: 595.76/558 – 595.76/560
71. Fischer, Leopold Heinrich [1843]: Dissertatio In-auguralis Zoologica Sistens Enumerationem Coleopterorum Circa Friburgum Brisgoviae Indigenarum. – Friburgi Brisgoviae : Wagner, 1843. – 66 S.
Signatur: 595.76/536
72. Fricken, Wilhelm von [1885]: Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer. – 4. verb. Aufl. – Werl : Stein, 1885. – 510 S. : zahlr. Abb.
Signatur: 595.76/423
73. Fröhlich, Carl [1897]: Beiträge zur Fauna von Aschaffenburg und Umgegend : Käfer. – Jena : Fischer, 1897. – 158 S.
Signatur: 595.76/427
74. Ganglbauer, Ludwig [1892–1904]: Die Käfer von Mitteleuropa : d. Käfer d. österreichisch-ungarischen Monarchie, Deutschlands, der Schweiz, sowie des französischen und italienischen Alpengebietes. Bd. 1–4. – Wien : Gerold.
Signatur: 595.76/74, 595.76/77, 595.76/406, 595.76/406a
75. Gemminger, Max [1851]: Systematische Übersicht der Käfer um München : e. Beitrag zu den Localfaunen Deutschlands. – Jena : Mauke, 1851. – 65 S. : Abb.
Signatur: 595.76/424
76. Gerhardt, Julius [1910]: Verzeichnis der Käfer Schlesiens : preußischen u. österreichischen Anteils. – 3., Neubearb. Aufl. – Berlin : Springer, 1910. – 431 S.
Signatur: 595.76/376
77. Göbel, Ferdinand [1854]: Grundlage zur Kenntnis der um Sondershausen vorkommenden Käfer : Beitrag zur Naturgeschichte Nordthüringens. – Sondershausen : Eupel, 1854. – 25 S.
Signatur: 595.76/425
78. Gravenhorst, Johann Ludwig Christian [1802]: Coleoptera Miocroptera Brunsvicensia nec non Exoticorum. – Brunsvigae : Reichard, 1802. – 206 S.
Signatur: 595.76/535
79. Gredler, Vincenz Maria [1863]: Die Käfer von Tirol nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung. – Bozen : Eberle, 1863. – 234 S.
Signatur: 595.76/440
80. Gusmann, Paul [1914]: Beiträge zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung. – s.l. : 1914–1925. – ca. 200 S. [4 geb. Sonderdr.]
Signatur: 595.76/375
81. Gutfleisch, Valentin [1859]: Die Käfer Deutschlands. – Darmstadt: Diehl, 1859. – 661 S.
Signatur: 595.76/426
82. Gyllenhal, Leonhard [1808–1827]: Insecta suecica descripta : Classis 1: Coleoptera sive Eleuterata. Bd. 1/1 – 1/4. – Scaris; Lipsiae : Leverentz; Fleischer.
Signatur: 595.76/547 – 595.76/550
83. Heer, Oswald [1841]: Fauna coleopterorum Helve-tica : Pars 1. – Turici : Orellii Fusslini, 1841. – 652 S.
Signatur: 595.76/545
84. Heyden, Lucas von [1880]: Catalog der Coleopteren von Sibirien: mit Einschluss derjenigen der Turanischen Länder, Turkestans und der chinesischen Grenzgebiete; mit specieller Angabe der einzelnen Fundorte in Sibirien und genauer Citirung der darauf bezüglichen einzelnen Arbeiten nach eigenem Vergleich, sowie mit besonderer Rücksicht auf die geographische Verbreitung der einzelnen Arten über die Grenzländer, namentlich Europa und Deutschland. – Berlin : Schade, 1880. – 224, 217, 84, 24 S. [enth. 3 Nachtr. 1893–1898]
Signatur: 595.76/30
85. Heyden, Lucas von [1883]: Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi / L.v. Heyden, E. Reitter, J. Weise. – 3. Aufl. – Berlin [u.a.] : Nicolai, 1883. – 228 S.
Signatur: 595.76/405a
86. Heyden, Lucas von [1891]: Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae / L.v. Heyden, E. Reitter, J. Weise. – Berlin : Friedländer, 1891. – 420 S.
Signatur: 595.76/405
87. Heyden, Lucas von [1904]: Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – Frankfurt/M. : Knauer, 1904. – 425 S.
Signatur: 595.76/170
88. Hoppe, David Heinrich [1795]: Enumeratio Insectorum Elytratorum : Circa Erlangam Indigenarum Observationibus Iconibusque Illustrata : Dissertatio Inauguralis. – Erlangae : Hilpert, 1795. – 70 S. : 1 Taf.
Signatur: 595.76/539
89. Illiger, Johann Karl [1798]: Verzeichnis der Käfer Preußens : Ausgearb. v. Johann Karl Wilhelm Illiger. Entworfen v. Johann Gottlieb Kugelann. Mit e. Vorr. d. Prof. Hellwig u.d. angehängten Versuche e. natürl. Ordnungs- u. Gattungs-Folge d. Insekten. – Halle : Gebauer, 1798. – 510 S.
Signatur: 595.76/511
90. Jung, Heinrich [1895]: Verzeichnis der in der Umgebung Arnstadts vorkommenden Käfer. – Arnstadt : Bussjaeger, 1895. – 104 S.
Signatur: 595.76/12
91. Kellner, August [Vorr. 1873]: Verzeichnis der Käfer Thüringens : mit Angabe d. nützlichen u. der für Forst-, Land- u. Gartenwirthschaft schädlichen Arten. – Erfurt : Villaret, 1877. – 186 S. – (Jahrbücher d. Königl. Akad. gemein. Wiss. zu Erfurt ; NF 8)
Signatur: 595.76/409
92. Kellner, August [1876]: Verzeichnis der Käfer Thüringens : mit Angabe d. nützlichen u. der für Forst-, Land- u. Gartenwirthschaft schädlichen Arten. – Halle, 1876. – 186 S. – (Zeitschrift für die Gesammten Naturwissenschaften; N.F.)
Signatur: 595.76/437
93. Kleine, R. [1914]: Die geographische Verbreitung der Ipiden : d. außereuropäischen Gebiete. – Stettin. – S. 244–410. – (Stettiner entomologische Zeitung; 1914)
Signatur: 595.76/287

94. Koltze, W. [1901]: Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Käfer. – Hamburg, 1901. – 195 S. – (Verhandlungen d. Vereins für naturwiss. Unterhaltung in Hamburg ; 11) Signatur: 595.76/407
95. Kraatz, Gustav [1865]: Revision der Tenebrioniden der alten Welt aus Lacordaire's Gruppen der Erodidiides, Tentyriides, Akisides, Pimeliides und der europäischen Zophosis-Arten. – Berlin : Nicolai, 1865. – 393 S. Signatur: 595.76/569
96. Kraatz, Gustav [1869–1876]: Verzeichnis der Käfer Deutschlands: incl. Nachträge von 1876. – Berlin : Nicolai, 1869. – 84 S. Signatur: 595.76/416
97. Kraatz, Gustav [1870]: Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – 2., verm. Ausg. – Berlin : Nicolai, 1870. – 84 S. Signatur: 595.76/416a
98. Küster, Heinrich Carl [1844–1912]: Die Käfer Europas : nach der Natur beschrieben. Bd. 1–48. – Nürnberg : Bauer & Raspe. – 100 S./Bd. : 2 Taf. [Bd. 48: mit Beitr. von W. Hubenthal] Signatur: 595.76/445–595.76/492
99. Kuhnt, Paul [1913]: Illustrierte Bestimmungs-Tabellen der Käfer Deutschlands : e. Handbuch zum genauem u. leichten Bestimmen. – Stuttgart : Schweizerbart, 1913. – 1138 S. : zahlr. Abb. Signatur: 595.76/171
100. Kutschera, F. [1864]: Beiträge zur Kenntnis der europäischen Halticinen. – Wien : Selbstverl., 1864. – 442 S. Signatur: 595.76/438
101. Leimbach, Gotthelf [1886]: Die Cerambyciden des Harzes. – Sondershausen, 1886. – 16 S. Signatur: 595.76/570
102. Linke, Max [1906]: Verzeichnis der in der Umgebung von Leipzig beobachteten Staphyliniden. – Leipzig, 1906. – 54 S. – (Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig) Signatur: 595.76/288
103. Lüllwitz, Albert [1915]: Verzeichnis der im Regierungsbezirk Köslin aufgefundenen Käfer / Entomologischer Verein Stettin. – Stettin, 1915. – 60 S. Signatur: 595.76/175
104. Möller, L. [1862]: Fauna Mulhusana : Coleoptera L. (Eleutherata F.). – Berlin, 1862. – S. 81–177. – (Zeitschrift für die Gesamten Naturwissenschaften ; 20) Signatur: 595.76/415
105. Müller, Julius [1912]: Verzeichnis der Käfer Voralbergs. – Bregenz : Selbstverl., 1912. – 203 S. + Nachtrag S. 66–184 Signatur: 595.76/556
106. Nicolai, Ernest August [1822]: Dissertatio Inauguralis Medica Sistens Coleopterorum Species Agri Halensis. – Halae : Grunert, 1822. – 44 S. Signatur: 595.76/538
107. Nicolai, Ernest August [1860]: Verzeichnis der um Arnstadt in Thüringen vorkommenden Käfer. – Halle, 1860. – S. 282–310. – (Zeitschrift für die Gesamten Naturwissenschaften ; 16) Signatur: 595.76/414
108. Obenberger, Jan [1916a]: Holarktische Anthaxien. – Berlin : Nicolai, 1916. – 187 S. : 55 Abb., 1 Taf. – (Archiv für Naturgeschichte ; 82) Signatur: 595.76/286
109. Obenberger, Jan [1916b]: Revision der paläarktischen Trachydinen (Coleoptera – Buprestidae) : mit Einschluß einiger Beschreibungen exotischer Arten. – Berlin : Nicolai, 1916. – 74 S. : 30 Abb. – (Archiv für Naturgeschichte ; 82) Signatur: 595.76/286
110. Petri, Karl [1912]: Siebenbürgens Käferfauna. – Hermannstadt : Drotleff, 1912. – 375 S. Signatur: 595.76/556
111. Petry, Arthur [1914]: Über die Käfer des Brockens unter besonderer Berücksichtigung der biographischen Verhältnisse. – Berlin : 1914. – S. 12–102. – (Entomologische Mitteilungen ; 3) Signatur: 595.76/290
112. Preller, Carl Heinrich [1867]: Die Käfer von Hamburg und Umgebung : e. Beitr. zur nordalbingischen Insektenfauna. – 2., verm. Ausg. – Hamburg : Meissner, 1867. – 227 S. Signatur: 595.76/417
113. Reitter, Edmund [1896]: Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren. 1. Abt. Carabini. – Brünn : Burkhart, 1896. – 198 S. Signatur: 595.76/70
114. Reitter, Edmund [1908–1916]: Fauna Germanica : d. Käfer d. Dt. Reiches : Bd. 1–5. – Stuttgart : Lutz Signatur: 595.76/58 – 595.76/62
115. Reitter, Edmund [1913a]: Bestimmungs-Tabelle der Borkenkäfer (Scolytidae) : aus Europa u. d. angrenzenden Ländern. – 116 S. – (Wiener Entomol. Zt. XXXII (1913 ; Beih.) Signatur: 595.76/23
116. Reitter, Edmund [1913b]: Bestimmungs-Tabellen der Otiorrhynchus-Arten mit ungezählten Schenkeln aus der paläarktischen Fauna. – S. 25–118. – (Wiener Entomol. Zt. XXXII (1913) 2,3) Signatur: 595.76/22
117. Roettgen, Carl [1911]: Käfer der Rheinprovinz. – Bonn, 1911. – 345 S. Signatur: 595.76/374
118. Runde, Wilhelm Hermann [1835]: Brachelytrorum Species Agri Halensis : Dissertatio Inauguralis Medica. – Halae : Ploetz, 1835. – 32 S. Signatur: 595.76/537
119. Rupertsberger, Mathias [1880]: Biologie der Käfer Europas : e. Übersicht der biologischen Literatur. – Linz : Selbstverl., 1880. – 295 S. Signatur: 595.76/151
120. Rupertsberger, Mathias [1894]: Biologie der Käfer Europas von 1880 an : mit Nachträgen aus früherer Zeit u. e. Larven-Cataloge. – Linz : Selbstverl., 1894. – 308 S. Signatur: 595.76/152
121. Schenkling, Carl [1885]: Die deutsche Käferwelt : allgemeine Naturgeschichte der Käfer Deutschlands sowie ein praktischer Wegweiser, die deutschen Käfer leicht und sicher bestimmen zu lernen. – Leipzig : Leiner, 1885. – 435 S. : Abb. Signatur: 595.76/422
122. Schilsky, Julius [1888]: Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung ihrer geographischen Verbreitung : Zugleich ein Käfer-Verzeichnis der Mark Brandenburg. – Berlin : Nicolai, 1888. – 159 S. Signatur: 595.76/419
123. Schilsky, Julius [1909]: Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs : mit besonderer Angabe d. geograph. Verbreitung aller Käferarten in diesem Faunengebiete. Zugleich e. Käferverzeichnis der Mark Brandenburg. – vollst. neu bearb. Ausg. – Stuttgart : Strecker, 1909. – 221 S. Signatur: 595.76/13
124. Seidlitz, Georg [1875]: Fauna Baltica : Die Käfer (Coleoptera) der Ostseeprovinzen Russlands. – Dorpat : Verl. der Dorpater Naturforscher-Gesellschaft, 1875. – 560 S. Signatur: 595.76/408
125. Seidlitz, Georg [1891a]: Fauna Baltica : Die Käfer (Coleoptera) der Deutschen Ostseeprovinzen Russlands. – 2., neu bearb. Aufl. – Königsberg : Hartung, 1891. – 818 S. Signatur: 595.76/441
126. Seidlitz, Georg [1891b]: Fauna Transsylvanica : Die Käfer (Coleoptera) Siebenbürgens. – Königsberg : Hartung, 1891. – 914 S. : 1 Taf. Signatur: 595.76/442
127. Stierlin, Gustav [1861]: Revision der europäischen Otiorrhynchus-Arten. – Berlin : Nicolai, 1861. – 344 S. Signatur: 595.76/412
128. Suffrian, Eduard [1851]: Zur Kenntnis der europäischen Chrysomelen. – 280 S. – (Linnaea entomologica ; 5) Signatur: 595.76/413

129. Wagner, Hans [1921]: Taschenbuch der Käfer des mitteleuropäischen Verbreitungsgebiets. – Eßlingen; München : Schreiber, 1921. – 213 S. : 27 Abb., 24 Taf. (farb.)
Signatur: 595.76/377
130. Weber, L. [1903]: Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometer aufgefundenen Coleopteren. – Cassel : Döll, 1903. – 116 S.
Signatur: 595.76/373
131. Zebe, Gustav [1852]: Synopsis der bisher in Deutschland aufgefundenen Coleoptera. – Stettin, 1852. – S. 129–182. – (Entomologische Zeitung)
Signatur: 595.76/418
141. Naturwissenschaftliches und Geschichtliches vom Seeberg [1901] / hrsg. vom Naturwiss. Verein zu Gotha. – Gotha : Thiene-mann, 1901. – 146 S. [enth. : Hubenthal: Käferfauna]
Signatur: 502/1
142. Sterne, Carus [1880]: Werden und Vergehen : e. Entwicklungsgeschichte d. Naturganzen. – 2., verb. u. verm. Aufl. – Berlin : Borntraeger, 1880. – 639 S. : zahlr. Abb.
Signatur: 50/43
143. Zenker, Jonathan Carl [1836]: Historisch-topographisches Taschenbuch von Jena und seiner Umgebung besonders in naturwissenschaftlicher u. medicinischer Beziehung : mit dem Plane von Jena und einem geognostischen Profile. – Jena : Frommann, 1836. – 338 S. : 2 Kt.
Signatur: 908/109

Verschiedenes

132. Bechstein, Johann Matthäus [1794]: Kurzgefaßte gemeinnützige Naturgeschichte des In- und Auslandes für Schulen und häuslichen Unterricht : Bd. 1, Abth. 2: Fische, Insecten und Wuermer. – Leipzig : Crusius, 1794. – 1352 S. : 1 Kupfertaf.
Signatur: 59/18
133. Brückner, Georg [1851–1853]: Landeskunde des Herzogthums Meiningen. – Meiningen : Brückner und Renner.
Th. 1. Die allgemeinen Verhältnisse des Landes. 1851. – 484 S.
Th. 2.1. Die Topographie des Landes. 1853. – 424 S.
Th. 2.2. 1853. – S. 425–828
Signatur: 908/112-114
134. Gmelin, Johann Friedrich [Hrsg.] [1788]: Caroli a Linné ... Systema naturae : per regna tria naturae, secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus et differentiis. T. 1 Pars 4. – Editio Decima Tertia, Aucta, Reformata. – Lipsiae : Beer, 1788. – S. 1517–2224
Signatur: 592/27
135. Gmelin, Johann Friedrich [Hrsg.] [1793]: Caroli a Linné ... Systema naturae : per regna tria naturae, secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus et differentiis. T. 1 Pars 5. – Editio Decima Tertia, Aucta, Reformata. – Lipsiae : Beer, 1793. – S. 2225–3020
Signatur: 592/28
136. Haeckel, Ernst [1902]: Natürliche Schöpfungsgeschichte. – 10., verb. Aufl. – Berlin : Reimer.
T. 1. Allgemeine Entwicklungs-Lehre : (Transformismus und Darwinismus). 1902. – 368 S. : Abb., 30 Taf.
T. 2. Allgemeine Stammes-Geschichte : (Phylogenie und Anthropogenie). 1902. – S. 372–832
Signatur: 576.1/43–44
137. Handlirsch, Anton [1908a]: Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen : Textbd. – Leipzig : Engelmann, 1908. – 1430 S.
Signatur: 562/84
138. Handlirsch, Anton [1908b]: Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen : Tafelbd. – Leipzig : Engelmann, 1908. – 40 S. : 51, 3 Taf.
Signatur: 562/85
139. Horn, Wilhelm [1843]: Zur Charakterisirung der Stadt Erfurt : e. medicinisch-statistischer Beitrag. – Erfurt : Verl. d. Expedition d. Thüringer Chronik, 1843. – 444 S. : mit e. Grundrisse d. Stadt Erfurt [enth. Strübing. : Verzeichnis der Thiere, welche in der Gegend von Erfurt, in dem Umkreise von etwa 5 Stunden gefunden werden. – S. 82–109]
Signatur: 908/110
140. Linné, Carl von [1767]: Caroli a Linné ... Systema Naturae : Per Regna Tria Naturae, Secundum Classes, Ordines, Genera, Species Cum Charac-teribus, Differentiis, Synonymis, Locis. Tom. 1. – Editio decima tertia. – Vindobonae : Trattner, 1767. – 916 S.
Signatur: 592/26

4.2. Bestandsverzeichnis der Zeitschriften

- Allgemeine Zeitschrift für Entomologie, Neudamm, 1901–1904
- Bericht über d. wiss. Leistungen im Gebiete der Entomologie, Berlin, 1896–1909
- Berliner entomologische Zeitschrift, Berlin, 1857–1874
- Deutsche entomologische Zeitschrift, Berlin, 1875–1925 ff.
- Entomologische Blätter, Krefeld, 1905–1925 ff.
- Entomologische Mitteilungen, Berlin, 1912–1925 [ff.–1928]
- Entomologische Monatsblätter, Berlin, 1876–1880
- Entomologische Nachrichten, Berlin, 1875–1900
- Entomologische Zeitung, Stettin, 1842–1925[ff.–1944]
- Entomologisches Jahrbuch, Leipzig, 1892–1925[ff.–1939]
- Faunae insectorum Germanicae initia o. Deutschlands Insecten, Nürnberg, 1793–1809
- Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, Neudamm, 1896–1899
- Internationale entomologische Zeitschrift, Guben, 1907–1925 [ff.–1936]
- Jahrbücher der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, N.F. 1860–1925 ff.
- Koleopterologische Rundschau, Wien, 1911–1925 ff.
- Linnaea entomologica, Leipzig, 1846–1858
- Magazin der Entomologie, Halle/ S., 1813–1821
- Magazin für die Liebhaber der Entomologie, Zürich, 1778–1779
- Magazin für Insektenkunde, Braunschweig, 1802–1807
- Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle a. S., 1909–1919
- Mittheilungen des Münchener Entomologischen Vereins, München, 1877–1881
- Münchener Koleopterologische Zeitschrift, München, 1902–1908
- Der Naturforscher, Halle/ S., 1774–1792
- Supplementa Entomologica, Berlin, 1912–1925 [ff.–1929]
- Wiener Entomologische Monatschrift, Wien, 1857–1862
- Wiener Entomologische Zeitung, Wien, 1882–1925 [ff.–1933]
- Zeitschrift für die Entomologie, Leipzig, 1839–1844
- Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, Berlin, 1905–1925 [ff.–1937]

Literatur

- BEER, PETRA (1998a): In memoriam Otto Rapp (1878–1953). – Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt **17**: 5–14 [mit Bibliographie]
- BEER, PETRA u. FELICITAS MARWINSKI (1998b): Bibliothek des Naturkundemuseums. – In: Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. **19**: Thüringen A–G, S. 217–218.
- BENL, RUDOLF (2004): Ein bedeutender Insektenforscher – Otto Rapp. – In: 250 Jahre Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Katalog zur Ausstellung. – Erfurt, S. 144

- HOFFMANN, ADOLF (1921): Entomologen-Adressbuch. – Wien: Hoffmann, S. 344
- JUNK, WILHELM (1912): Bibliographia coleopterologica. Bd. 1. – Berlin: Junk, 146 S.
- RAPP, OTTO (1910): Zur koleopterologischen Sammelreise nach Kärnten. – Entomologische Blätter **6**: 60–62, 78–81.
- (1920–1923): Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“. – Zeitschrift für wiss. Insektenbiologie / Beil. Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde **II**: 134 S.
- (1952): Geschichte des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt : 1. Teil. Erfurt. – 103 S. Ms.
- RIEDEL, GERD-RAINER (1995): Zur Geschichte des Naturkundemuseums Erfurt. – In: Festschrift zur Wiedereröffnung des Naturkundemuseums Erfurt 1995. – Erfurt, S. 13–16.

Quellen

Archiv/ Bibliothek Naturkundemuseum Erfurt
Stadtarchiv Erfurt 2/222–1 Bd. 123 (1925) Blatt 179 (Abb. 12)
www.deutsche-biographie.de/

Anschrift der Autorin:

Dipl.-Bibl. (FH) Petra Beer
Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14
D-99084 Erfurt